

7. IV. 1918

68

### 132 englische und französische Divisionen an der Westfront bereits eingesetzt.

Berlin, 6. Mai.

Das Wolffsche Bureau meldet: Die Größe der deutschen Erfolge wird dadurch wirksam beleuchtet, daß auf den Schlachtfeldern der Somme und in Flandern General Foch gezwungen wurde, den größten Teil seiner Reserven zur Unterstützung der geschlagenen Engländer einzusetzen. Es wurden bereits 44 Infanteriedivisionen, darunter drei zum zweitenmal, und außerdem fünf Kavalleriedivisionen in den Kampf geworfen, insgesamt also 52 französische Divisionen infolge der englischen Niederlagen eingesetzt. Jede dieser Divisionen hat während der deutschen Offensive und ebenso im Laufe der zahlreichen, stets vergeblichen französischen Gegenangriffe auf das schwerste bluten müssen. Wie nötig die französische Hilfe für die Engländer war, geht daraus hervor, daß von den gesamten 59 englischen Infanteriedivisionen in Frankreich bereits 53 an Großkampffronten und von diesen 23 zweimal und zwei Divisionen sogar dreimal eingesetzt werden mußten. Im ganzen haben also die Engländer 80 Divisionen während der kurzen deutschen Offensive in den Kampf geworfen. England und Frankreich haben im ganzen bereits 132 Divisionen an der von der deutschen Führung erzwungenen Front in die Schlacht geführt. Die belgischen, portugiesischen und amerikanischen Truppen sind hierbei nicht eingerechnet.